

Kategorien: Peerfeedback, Bildnerisches Gestalten, Klasse 5, Lernresultate

Mit Peerfeedback Zeichnungen optimieren

Methode	Durch Peerfeedback Zeichnung weiterentwickeln
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • besprochene Feedbackregeln anwenden • drei Feedbacks dankend einholen • zweite Zeichnung wird besser als die erste
Zeitbedarf	<p><u>Vorbereitung:</u> < 3h (Definieren von gut erkennbaren Kriterien bei einer BG-Aufgabe ist anspruchsvoll)</p> <p><u>Durchführung:</u> > 15 min (für drei Feedbacks pro Schüler brauchte die Klasse 20 – 30 min)</p> <p><u>Datenauswertung:</u> > 10 min (LP hat die Feedbacks der SuS aus Interesse auch durchgelesen)</p>
Material	1. Versuch „Postkarten-Zeichnung“, Kriterienraster
Methode detailliert	<p><u>Auftrag:</u> von drei Postkarten eine auswählen, auf einem A3-Papier frei platzieren, die Umgebung „erfinden“ und fortzeichnen, an Austin’s butterfly angelehnt</p> <p><u>Benötigtes Vorwissen:</u> Mit den SuS allgemeine Regeln für sinnvolles Feedback genau besprechen.</p> <p><u>Ablauf:</u> Nach der ersten Zeichnung holt jeder SuS 3 Feedbacks ein. Feedbacks werden mit Bleistift auf der Rückseite der Zeichnung festgehalten und zu zweit besprochen.</p> <p><u>Hilfestellungen:</u> Ein genaues Kriterienraster ist entscheidend. Nur so wird das Feedback konkret und kann tatsächlich zu einer Verbesserung führen.</p>
Erfolg	Die Lernenden haben sehr gerne Feedback gegeben.
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Für einige war es noch schwierig, die Feedbacks nicht zu persönlich zu nehmen. • Nicht alle SuS fanden, dass ihre zweite Zeichnung tatsächlich besser wurde.
Urheberschaft	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert im Fach Bildnerisches Gestalten mit SuS der 5. Klasse.